



J
H
V

B
U
N
D

2
0
0
3

Jahreshauptversammlung des BUND Kreisgruppe Hameln-Pyrmont

Herzlich Willkommen



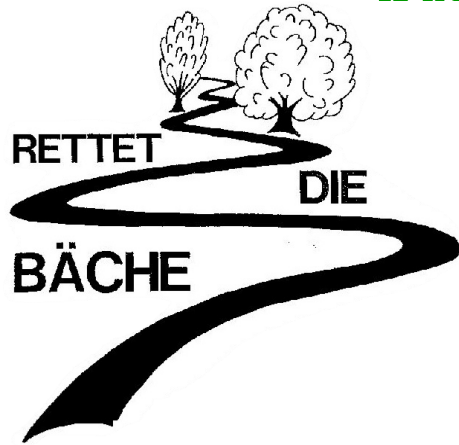


J
H
V
B
U
N
D

2
0
0
3

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND)

Kreisgruppe Hameln-Pyrmont



Was hat ein Grasshopper mit Greifhand zu tun?





J
H
V
B
U
N
D

2
0
0
3

Tagesordnung heute:

1. Jahresbericht über die Tätigkeiten der Kreisgruppe
2. Kurzberichte aus den Ortsgruppen
3. Situationsbericht Natur- und Umweltschutzzentrum

Rückblick Friedel Rädcker

Vorstellung Ralf Berner

1. Kassenbericht
2. **Vorstandswahlen (nur Nachwahlen)**
3. Verschiedenes / Ausblick
4. Grußworte von Gästen aus Politik, Verwaltung und befreundeten Verbänden.
5. **Meinungsaustausch**





J
H
V

B
U
N
D

2
0
0
3

„Global denken- lokal handeln“ - ein Umweltverband vor Ort

Umweltschutz =
Menschenschutz



Nicht nur reden -
handeln

Viele kleine Leute – an vielen kleinen Orten, die viele kleine Schritte tun, können das Gesicht der Welt verändern.





J
H
V
B
U
N
D

2
0
0
3

Vorstand

- Vorsitzender **Ralf Hermes**
- Stellvertretender Vorsitzender und Sprecher OG Hameln
Dr. med Markus Hedemann
- Schatzmeister **Friedrich Niemeyer**
- Sprecher OG Aerzen: **Dr. med Ulrich Händchen**
- Sprecher OG Salzhemmendorf/Coppenbrügge:
Henning Beinert
- AG Verkehr: **Georg Neulen**
- AG Fließgewässer: **Annette Gerten**
- Car-Sharing: **Jürgen Arnke**
- § 29 Stellungnahmen und Internet: **Thomas Riegel**
- AK Energie/Ökostrom: **Wolfgram Hilpert**





J
H
V
B
U
N
D

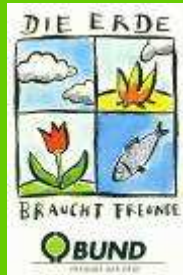
2
0
0
3

Mitgliederentwicklung

- Stand KG am 31.12.1997 – 339 Mitglieder (- 3 Mitglieder)
- Stand KG am 31.12.1998 – 353 Mitglieder (+ 14 Mitglieder)
- Stand KG am 31.12.1999 – 349 Mitglieder (- 4 Mitglieder)
- Stand KG am 31.12.2000 – 348 Mitglieder (- 1 Mitglieder)
- Stand KG am 31.12.2001 – 3?? Mitglieder (- Mitglieder)
- Stand KG am 31.12.2002 – 3?? Mitglieder (- Mitglieder)



Jahresbericht



J
H
V

B
U
N
D

2
0
0
3





J
H
V

B
U
N
D

2
0
0
3

Wahlprüfsteine 2002/2003

a) zur Bundestagswahl 2003

Podiumsdiskussion

Bilanzgespräch Rot-Grün

Infostand Fußgängerzone

b) zur Landtagswahl 2003





überparteilich aber nicht unpolitisch

J
H
V
B
U
N
D

2
0
0
3

„Liebling, der BUND will mit dir zusammen
Gen-Food verhindern. Worauf wartest du?“

Für ein gentechnikfreies Essen.

SPD?



Die EU plant: Künftig dürfen Lebensmittel bis zu einem Prozent gentechnisch verunreinigt sein – ohne jede Kennzeichnung. Wir wollen das verhindern. Gemeinsam mit dem Kanzler? Wir bieten unsere Unterstützung an. Mehr Infos: www.bund.net



Hameln Pyrmont
Region Weserbergland

Kreisgruppe Hameln-Pyrmont – Seite 9





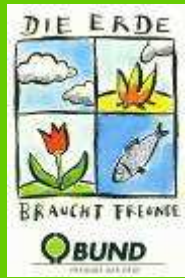
J
H
V

B
U
N
D

2
0
0
3

VERKEHR





J
H
V

B
U
N
D

2
0
0
3





Südmumgehung

J
H
V
B
U
N
D
2
0
0
3





J
H
V
B
U
N
D

2
0
0
3

Radwege in Hameln

Öffnung Einbahnstraßen

Radweg Ostertorwall



Querung Deisterfriedhof





J
H
V

B
U
N
D

2
0
0
3

Parken in Hameln

Parkleitsystem



Parkhausbau

Kostenloses Parken

Kosten Stadtwerke





J
H
V
B
U
N
D

2
0
0
3

Car-Sharering / Autoteilen



teil  *Auto*
ohne eigenes Auto mobil





Baumunfälle

J
H
V

B
U
N
D

2
0
0
3



DEUTSCHE ALLEEN - DURCH NICHTS ZU ERSETZEN.

Alleen sind einmalig: als Kulturlandschaft, als Lebensraum für Tiere, als Luftfilter. Halten Sie mit, dieses einzigartige Stück Heimat zu erhalten. Mehr Infos unter www.alleen-fan.de



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Kreislaufwirtschaft

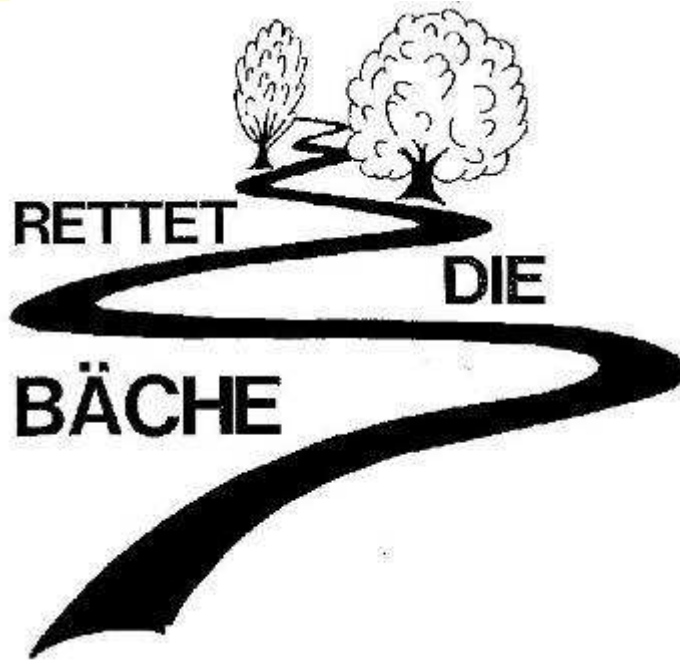




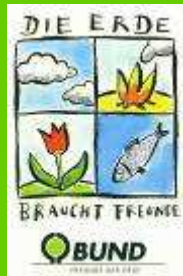
Fließgewässergruppe



J
H
V
B
U
N
D
2
0
0
3



Zwischenlager Grohnde



J
H
V

B
U
N
D

2
0
0
3





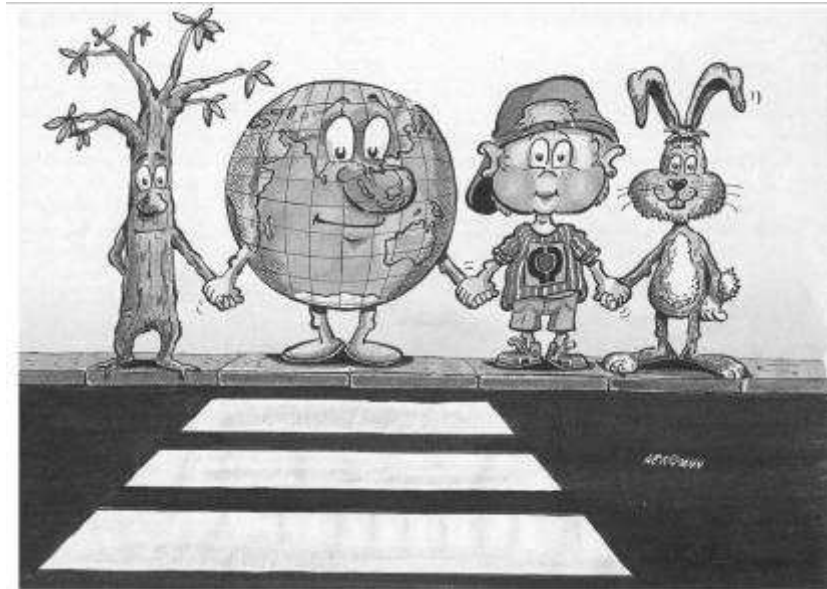
J
H
V

B
U
N
D

2
0
0
3

Stadtentwicklung Citymarketing

Hameln - Stadt für Kinder ???



Ökologischer Landbau



J
H
V
B
U
N
D

2
0
0
3





J
H
V

B
U
N
D

2
0
0
3





J
H
V
B
U
N
D

2
0
0
3

Müllverbrennungsanlage



Trittin bekämpft Hamelns Müll-Import aus Italien

Bundesumweltminister referiert in der Karle-Zenaiden / Verordneter Asseltig aus Altona-Krök unanbörlich

von Elisabeth Voth

Hamelns 17 Jahre alte Müllverbrennungsanlage (MVA) ist seit Ende 2002 durch den Import von Müll aus Italien überlastet. Bundesumweltminister Trittin hat sich in der Karle-Zenaiden in Altona-Krök mit dem Ministerpräsidenten von Schleswig-Holstein, Günther Herrmann, über die Situation in Hameln besprochen. Trittin hat sich mit dem Ministerpräsidenten über die Situation in Hameln besprochen. Trittin hat sich mit dem Ministerpräsidenten über die Situation in Hameln besprochen.



Referent Trittin (links) mit dem Ministerpräsidenten von Schleswig-Holstein, Günther Herrmann (Mitte), und dem Minister für Umwelt und Naturschutz, Asseltig (rechts).

Die MVA in Hameln ist seit Ende 2002 durch den Import von Müll aus Italien überlastet. Bundesumweltminister Trittin hat sich in der Karle-Zenaiden in Altona-Krök mit dem Ministerpräsidenten von Schleswig-Holstein, Günther Herrmann, über die Situation in Hameln besprochen. Trittin hat sich mit dem Ministerpräsidenten über die Situation in Hameln besprochen.

Deweget 21.02.02





J
H
V
B
U
N
D
2
0
0
3

Tag des offenen Gartens



Roter Fingerhut



Roter Fingerhut

15. und 22. Juni 2003





J
H
V
B
U
N
D

2
0
0
3

Energiewende

Einladung

Hamelner

05. Mai bis 23. Mai

IQ statt kW

Energieaktionstage im Hochzeitshaus



naturStrom

Stadtwirke Hameln

Was ist naturStrom?

naturStrom ist das Stadtwirke-Konzept für Strom, der zu 100% aus erneuerbaren Energiequellen erzeugt wird. naturStrom wird schuldlos und klimaneutral aus Wasser-, Wind-, Biomasse- und Sonnenenergie hergestellt.

Strom aus erneuerbaren...

- Wasserkraftwerken
- Windkraftanlagen
- Solaranlagen
- Biogasanlagen
- Biomasseanlagen

Warum Naturstrom?

Nur der sauberste erneuerbare Strom trägt eine wirkliche klimaschonende Verantwortung. Investitionen müssen jedoch gerade in der Anfangszeit durch Abstrahlungsmaßnahmen gesichert werden. Bei naturStrom als abweisbar als Partner der Stadtwirke Hameln diese Absicherung und stellt somit sicher, dass unter naturStrom aus Naturstrom, erneuerbare oder regenerativen Energiequellen bezogen wird.

© 2011 GWK Stadtwirke Hameln GmbH - 32706 Hameln - 05151 790-0





J
H
V
B
U
N
D
2
0
0
3

Windenergie



Windkraftträder: Selbst 75 Meter unwirtschaftlich

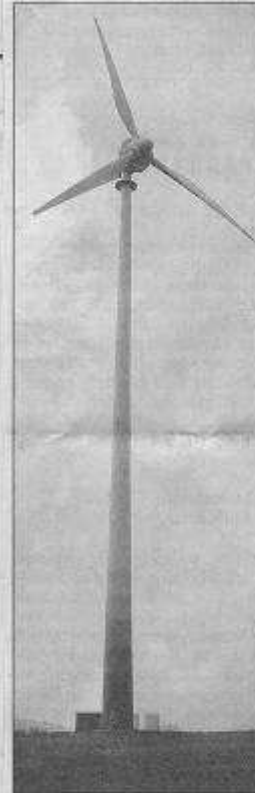
BUND-Brief soll Politiker wachrütteln

Hameln/Afferde (tw). Der Verwaltungsausschuss hat eine Beschlussempfehlung des Bauausschusses aufgehoben: Windkraftanlagen „Am Babser Wege“ und „Am Hespern“ dürfen nun doch 75 statt 50 Meter hoch werden. Zwar sei damit das Schlimmste verhindert. Doch selbst diese Messlatte wird Windkraft nahe Afferde unwirtschaftlich machen, kritisiert der Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND).

„50 Meter Nabenhöhe wären aus Sicht der Verwaltung einem ‚Verhinderungsbeschluss‘ gleichgekommen“, sagt Stadtsprecher Thomas Wahmes. Denn: Nach einem neuen Gerichtsurteil sei die Konzentrationswirkung eines

Vorranggebiets – wie bei Afferde – nur dann gegeben, wenn es auch tatsächlich „geeignet“ ist. Wahmes: „Bei einer Nabenhöhe von nur 50 Metern wäre das Gebiet nach Einschätzung der Stadt jedoch nicht mehr ‚geeignet‘, da nur höhere Anlagen wirtschaftlich arbeiten können.“ Investoren, so sei zu befürchten, könnten sich im gesamten Stadtgebiet „einklagen“, die Stadt würde die Steuerung verlieren. Der Mehrheitsbeschluss des Verwaltungsausschusses, der die Nabenhöhe auf 75 Meter begrenzt, mildere den Eingriff in das Landschaftsbild, „ohne Anlagen völlig unrentabel werden zu lassen“.

Doch da setzt der BUND, der sich bereits im Oktober gegen jedwede Höhenbegrenzung ausgesprochen hatte, im Umweltausschuss Fragezeichen. Ralf Hermes, Vorsitzender der Kreisgruppe Hameln-Pyrmont, in einem Brief an die Fraktionen im Hamelner Stadtrat: „Der Bau einer jeden einzelnen Windkraftanlage kommt der Ansiedlung eines Gewerbebetriebes gleich.“



Windräder: 50 oder 75 Meter Nabenhöhe machen aus Sicht der Afferde keinen Unterschied, sagt der BUND.

Verzicht auf Einnahme von Gewerbesteuer

Jede Anlage solle für mittel- und langfristige Wertschöpfung in Hameln. Damit verbunden seien zusätzliche Arbeitsplätze für Wartung und Betrieb der Anlagen. „Kann es sich die Stadt Hameln heutzutage leisten, leichtfertig auf Gewerbesteuereinnahmen zu verzichten?“ fragt Hermes. Davon abgesehen: Der Abstand der (potenziellen) Afferder Anlagen zur nächsten Wohnbebauung wäre „ausgesprochen groß“. Ja, die Vorgaben des Niedersächsischen Innenministeriums würden „bei weitem übertroffen“, sagt der BUND. Also sei ihr Erscheinungsbild – von dort aus betrachtet – nicht wesentlich anders, wenn die Windräder statt auf 75-Meter-Türmen auf 100-Meter-Türmen stünden.

Wenn die Politiker schließlich mit Blick auf das Afferder Vorranggebiet die „Problematik“ des Landschaftsbildes so hoch bewerten, messe man offensichtlich mit zweierlei Maß – denn bei der Ausweisung von Hottenbergfeld seien entsprechende Bedenken der Verbände und Fachgutachter einfach vom Tisch gewischt worden.





J
H
V
B
U
N
D
2
0
0
3

Baugebiet Hottenbergfeld

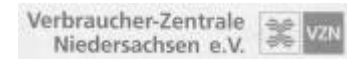


Natur- und Umweltschutzzentrum Hameln (NUZ)



J
H
V
B
U
N
D

2
0
0
3





J
H
V
B
U
N
D

2
0
0
3

Aktion „Lebensräume“



Klimaänderung auch in Deutschland.





J
H
V

B
U
N
D

2
0
0
3

Kassenbericht





Berichte aus den Ortsgruppen

J
H
V

B
U
N
D

2
0
0
3





J
H
V

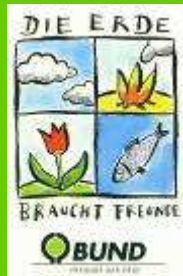
B
U
N
D

2
0
0
3

Vorstandswahlen



Verschiedenes / Ausblick



J
H
V

B
U
N
D

2
0
0
3



Grußworte der Gäste Aussprache



J
H
V
B
U
N
D

2
0
0
3





J
H
V

B
U
N
D

2
0
0
3

www.bund-hameln.de

Bund für Umwelt und Naturschutz, Kreisgruppe Hameln-Pyrmont - Netscape

http://bund-hameln.de/

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland

Willkommen bei der Kreisgruppe Hameln-Pyrmont des Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland

+NEU+++NEU++

Stand 25.04.2003

- [Tag des offenen Gartens 2003](#)
- [Tod am Baum – Initiative der Verkehrsunfall-kommission](#)

Ältere Meldungen

Spendenaufwurf „Notruf NUZ“

Suchen

teilAuto

Dokument: Done (7.53 Sek.)





J
H
V

B
U
N
D

2
0
0
3

Unsere Umweltarbeit wird gefördert vom:

Landkreis Hameln-
Pyrmont



Arbeitsamt Hameln

diversen
Einzelspendern



Danke fürs Zuhören

